Loyalität

Loyalität heißt, aus Überzeugung zu einem Menschen, einem Team oder einer Organisation zu stehen. Sie zeigt sich besonders dann, wenn es etwas kostet, sein Wort zu halten.

Woran Sie Loyalität im Alltag erkennen

♥ Partnerschaft

Jemand macht Ihren Partner vor anderen klein. Sie greifen ein, auch wenn das Gespräch dadurch unbequem wird.

∞ Freundschaft

Eine Freundin vertraut Ihnen an, dass sie kündigen will. Auch als andere nachfragen, behalten Sie es für sich.

✓ Kollegenkreis

Ein Kollege wird für einen Fehler kritisiert. Sie sagen im Meeting, welchen Anteil Sie selbst daran hatten.

Im Job zählt Loyalität auf beiden Seiten

Was Mitarbeiter beitragen

- Sie halten Zusagen ein und melden frühzeitig, wenn ein Termin wackelt.
- Sie sprechen Probleme direkt an und bringen eigene Lösungsideen ein.
- Sie unterstützen gemeinsame Entscheidungen auch bei Gegenwind.

Was Führungskräfte beitragen

- Sie bleiben bei Fehlern fair und geben Kritik unter vier Augen weiter.
- Sie machen sichtbar, wer gute Arbeit geleistet hat, und vergüten Einsatz fair.
- Sie besprechen mit Mitarbeitern, welche Weiterbildung sie im Job voranbringt.

Wann kippt Rückhalt in blinde Loyalität?

Gegenseitiger Rückhalt

Sie springen ein, wenn eine Kollegin ausfällt. Als Sie selbst Hilfe brauchen, übernimmt sie Ihre Schicht. Auf diese Zusage können Sie sich verlassen.

Einseitige Erwartung

Weil Sie oft einspringen, plant Ihr Chef Ihre Überstunden schon fest ein. Sobald Sie widersprechen, stellt er Ihre Treue zum Team infrage.

Eine Grenze in Worte fassen

„Heute kann ich die Schicht übernehmen. Für die nächsten Wochen brauche ich eine Lösung, bei der wir uns abwechseln.“